



Vortrag

Prof. Dr. Martin Sabrow

Einladung

Zur autobiographischen Bewältigung der kommunistischen Vergangenheit

Zeit

Donnerstag | 16. Februar 2012 | 17.30 Uhr

Ort

Zentrum für Zeithistorische Forschung
Potsdam (ZZF), Großer Seminarraum,
Am Neuen Markt 9d, 14467 Potsdam

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht
erforderlich.

Nähere Auskünfte

Zentrum für Zeithistorische Forschung
Dr. Hans-Hermann Hertle
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0331/28991-31/-51/-46
Fax 0331/28991-50

www.zzf-pdm.de

<http://www.facebook.com/ZZF.Potsdam>

Zeit: Donnerstag | 16. Februar 2012 | 17.30 Uhr

Ort: Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Großer Seminarraum
Am Neuen Markt 9d, 14467 Potsdam

Anders als der Untergang der NS-Herrschaft hat der
Zusammenbruch des Kommunismus in Europa einen überaus
breiten Strom autobiographischer Bewältigungsmuster in der
entmachteten Herrschaftselite hervorgebracht.

Der Vortrag diskutiert die unterschiedlichen biographischen
Muster, in die sich dieser Strom teilt, und fragt nach den
narrativen Möglichkeiten, die Spannung zwischen historischer
Zäsur und Ich-Identität biographisch zu bewältigen.

***Prof. Dr. Martin Sabrow** ist Direktor des Zentrums für Zeithistorische
Forschung Potsdam und Professor für Neueste Geschichte und
Zeitgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin.*

Weitere Informationen:

Tel. 0331/28991-31/-51/-46 oder www.zzf-pdm.de

Veranstalter:

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam gemeinsam mit dem
Verein der Förderer und Freunde des ZZF e.V.